Gespendete Gasfeder für Fahrtrage im Krankenwagen nach Gambia

Artikel vom **27. November 2026**
Rettungsfahrzeuge

Die Stabilus-Gruppe hat für einen gespendeten VW-T5-Krankentransportwagen nach Gambia eine passende Gasfeder vom Typ »BLOC-O-LIFT« bereitgestellt. Sie unterstützt die Höhenverstellung der Fahrtrage und erleichtert damit den Transport kranker Kinder vor Ort.



Martin Loy und seine Partnerin bringen die neuen Schriftzüge am RKB-Kofferaufbau des VW-T5-Krankentransportwagens für Gambia an. (Bild: Drive for Life)

Ein gebrauchter VW T5 TDI mit speziellem RKB-Kofferaufbau wird für den Einsatz in Gambia vorbereitet. Das Projekt »Drive for Life – Krankenwagen für Gambia« soll die praktische Hilfe vor Ort stärken: Der Krankentransportwagen geht dauerhaft an die Child Welfare Unit und soll Kinder zu Krankenhäusern oder Schutzstellen bringen. Zudem macht er Mitarbeitende der Kinder- und Sozialhilfe mobiler. Der Wagen hat bereits

Rettungs- und Beförderungsdienste in Luxemburg und Bayern geleistet. Für sein drittes Leben wurde er technisch überarbeitet, bevor die rund 6000 Kilometer lange Fahrt über Frankreich, Spanien, Marokko und durch die Sahara bis an die afrikanische Atlantikküste beginnt. Der Kofferaufbau bietet volle Stehhöhe, mehr Volumen und feste Einbauten. Anders als ein einfacher Kastenwagen ermöglicht er nicht nur den Transport, sondern auch die Versorgung erkrankter Personen während der Fahrt. **Fahrtrage mit sicherer Höhenverstellung** Ein zentrales Bauteil im Innenraum ist die Fahrtrage mit Fahrgestell, Bodenverriegelung und hydraulisch betätigter Höhenverstellung. Bei der Instandsetzung zeigte sich, dass die vorhandene Gasfeder nicht mehr ordnungsgemäß funktionierte. Gerade bei einem Fahrzeug, das nach der Überführung dauerhaft genutzt werden soll, ist eine sicher und kontrolliert bedienbare Trage wichtig – auch für Personal, das nicht täglich mit diesem System arbeitet. Bei der Suche nach Ersatz wurde zunächst das verbaute Bauteil identifiziert. Die Anfrage bezog sich auf eine blockierbare Gasfeder aus der Reihe »BLOC-O-LIFT«. ACE Stoßdämpfer übernahm innerhalb der Stabilus-Gruppe die technische Klärung und fand zusammen mit einem Techniker eine europäische Alternative mit möglichst geringen Abweichungen zum ursprünglichen Typ. Anschließend wurde die passende Komponente für den konkreten Anwendungsfall gespendet. **Blockierbare Gasfedern für kontrollierte Bewegungen** Blockierbare Gasfedern dieser Baureihe lassen sich je nach Aufbau federnd oder starr in Zug- oder Druckrichtung stufenlos blockieren. Ein spezielles Kolben-Ventilsystem trennt dabei zwei Druckräume voneinander. Wird der Ventilstößel freigegeben und der Austausch zwischen den Druckkammern unterbrochen, blockiert die Gasfeder. So halten die Maschinenelemente auch schwere Lasten in der gewünschten Position. Bei geöffnetem Ventil sorgt die lineare Federcharakteristik für einen gleichmäßigen Kraftanstieg über den gesamten Bewegungsbereich. Diese Eigenschaften sind in der Medizintechnik ebenso gefragt wie etwa bei Möbeln, Stehpulten oder Arbeitsplatten, wenn Höhenverstellungen bequem und sicher ausgeführt werden sollen. In der Fahrtrage des Krankentransportwagens unterstützt die stromlose Gasfeder-Hydraulik künftig gleichmäßige, kontrollierte Bewegungen beim Befördern und Umlagern von Patientinnen und Patienten. **Technische Beratung im Motion-Control-Ökosystem** Der Fall zeigt zugleich, wie innerhalb eines Motion-Control-Ökosystems passende Lösungen für unterschiedliche Anforderungen gefunden werden können. Dazu gehören industrielle Anwendungen, individuelle Systemberatung, Prototypen, kundenspezifische Gasfedern, Großserienlösungen und zertifizierte Bauteile für sicherheitskritische Anwendungen. Für das Hilfsprojekt war neben der technischen Passgenauigkeit auch wichtig, dass das Ersatzteil rechtzeitig vor der Abfahrt verfügbar war. Über den weiteren Verlauf der Aktion berichtet das ZDF, das die Fahrt des Krankenwagens nach Gambia begleitet, im Jahr 2027 in einer Dokumentation.

Hersteller aus dieser Kategorie

Daimler Truck AG
Daimlerstr. 1
D-76742 Wörth
07271 71-0
hajo.brunsiek@daimlertruck.com
www.special.mercedes-benz-trucks.com
Firmenprofil ansehen

AUDI AG
Auto-Union-Str. 1
D-85057 Ingolstadt
0841 89-36156
einsatzfahrzeuge@audi.de

www.audi.de/einsatzfahrzeuge
Firmenprofil ansehen

Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH
Darwinstr. 11
D-48488 Emsbüren
05903 93201-100
info@was-vehicles.com
www.was-vehicles.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag